

Beschlussvorlage 2016/0380



Sachgebiet
Geschäftsleitung

Sachbearbeiter
Frank Städler

Beratung	Datum		
Haupt- und Kulturausschuss	11.10.2016	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	31.05.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff

Entscheidung über die mittel- bis langfristige Errichtung einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale in der Mitte Schwanstettens

Sachverhalt:

Bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 31.05.2016 wurde das mittel- bis langfristige Ziel der Errichtung einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale für die beiden Ortsfeuerwehren Leerstetten und Schwand in der Mitte Schwanstettens beraten (siehe Sitzungsniederschrift). Die Beschlussfassung wurde jedoch bis Oktober zurückgestellt, da die Führungskräfte der FF Leerstetten sowie einige Mitglieder des Marktgemeinderates eine Befragung der aktiven Feuerwehrdienstleitenden zu diesem Thema wünschten.

Diese Befragung wurde nun im Zuge einer Informationsdienstversammlung in beiden Feuerwehren mit folgender Fragestellung und Ergebnis durchgeführt:

Frage 1:

Ich bin für das bereits schon im Feuerwehrbedarfsplan beschriebene, mittel- bis langfristige Ziel, an einem Standort in der Mitte Schwanstettens (Nähe Gemeindezentrum), eine gemeinsame Feuerwehrzentrale zu errichten.

FF Leerstetten: 30 ja 21 nein 1 leer anwesende Aktive: 52
FF Schwand: 28 ja 1 nein 3 leer anwesende Aktive: 34

Frage 2:

Ich würde auch weiterhin meinen aktiven Feuerwehrdienst in einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale, an einem Standort in der Mitte Schwanstettens (Nähe Gemeindezentrum) leisten.

FF Leerstetten: 33 ja 15 nein 4 leer
FF Schwand: 28 ja 0 nein 4 leer

Weiter wurden die Führungskräfte durch die Verwaltung zu einem gemeinsamen Besprechungstermin am 07.10.2016 in das Feuerwehrgerätehaus Leerstetten eingeladen. Hier fand zunächst eine Aussprache zwischen beiden Feuerwehren statt. Im Anschluss daran legte man sich auf einen gemeinsamen Weg zur Feuerwehrzentrale Schwanstetten mit folgenden Zielsetzungen fest:

1. Festlegung gemeinsamer Übungen, wobei es sich hierbei nicht nur um sogenannte „Großübungen“ handeln soll, sondern auch kleinere Übungen z.B. in Gruppen- oder Zugstärke sowie Spezialausbildungen (Höhenrettung, Türöffnung, Drehleiter usw.) durchgeführt werden sollen.
2. Schaffung eines Arbeitskreises, bestehend aus 5 Führungskräften pro Feuerwehr, einem Vertreter der Marktgemeindeverwaltung sowie je einen Vertreter aus den Fraktionen des Marktgemeinderates. In diesem Arbeitskreis soll ein gemeinsames Fahrzeugkonzept, Konzepte zu gemeinsamen Beschaffungen und auch der zukünftige Weg in eine gemeinsame Feuerwehrzentrale erarbeitet werden.

3. Eine gemeinsame Dienstversammlung im Jahr, bei der allgemeine aktuelle Informationen an die Feuerwehrdienstleistenden weitergegeben werden können. Im Anschluss daran soll ein kameradschaftliches Beisammensein stattfinden.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt, als mittel- bis langfristiges Ziel die Schaffung einer gemeinsamen Feuerwehrzentrale in der Mitte Schwanstettens.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß der mit den Feuerwehren am 07.10.2016 stattgefundenen Besprechung einen entsprechenden Arbeitskreis zu installieren, mit diesem ein Planungs- und Fahrzeugkonzept zu erstellen und dem Marktgemeinderat vorzulegen.